



## Beschluss

### des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Dringlichkeitsantrag** der Abgeordneten **Thomas Kreuzer, Prof. Dr. Winfried Bausback, Alexander König, Tobias Reiß, Tanja Schorer-Dremel, Jürgen Baumgärtner, Jochen Kohler, Ulrike Scharf, Josef Schmid, Angelika Schorer, Thorsten Schwab, Klaus Stöttner, Martin Wagle** und **Fraktion (CSU)**

Drs. 18/15082, 18/16163

### Radland Bayern stärken

Die Staatsregierung wird aufgefordert,

1. zu berichten, wie folgende Ziele zur Stärkung des Radverkehrs erreicht werden können:
  - Unterstützung und Förderung des regionalen Radwegebbaus auch über Gemeinde- und Landkreisgrenzen hinweg
  - geeignete Möglichkeiten zur Übernahme von Steuerungs- und Koordinierungsfunktion zwischen mehreren Kommunen
  - Verstärkung der Fokussierung auf Infrastruktur für den Alltagsradverkehr
  - vorrangiges Voranbringen von Radschnellwegen, Radhauptverbindungen und ggf. auch Radwegen auf Bahntrassen
  - Unterstützung von sicherer und leistungsfähiger Radverkehrsinfrastruktur auch innerhalb einer Kommune
  - Übernahme operativer Aufgaben im Auftrag der Kommunen bis zur Entwurfsplanung bei der Möglichkeit auch Dienstleister und Ingenieurbüros zu beauftragen und Aufträge extern zu vergeben; die Finanzlast der Projekte soll dabei bei den rechtlich festgelegten jeweiligen Baulastträgern verbleiben
  - Unterstützung der Kommunen, um Fördergelder schneller abzurufen und so Radwegebauprojekte schneller umzusetzen
2. zu prüfen, wie ein fakultatives Planfeststellungsverfahren für den überörtlichen Radwegebau im Bayerisches Straßen- und Wegegesetz (BayStrWG) verankert werden kann und dem Landtag drüber zu berichten,
3. dem Landtag zu berichten, wie die Mitnahmekapazitäten für Fahrräder im Öffentlichen Verkehr wirkungsvoll erhöht werden können.

Die Präsidentin

I.V.

**Dr. Wolfgang Heubisch**

VI. Vizepräsident